

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/53596/1497663/milliarden-als-vermoegensabgabe-millionen-fuer-proteste-stifterinnen-der-bewegungsstiftung> abgerufen werden.

# Bewegungs- stiftung

Anstöße für soziale Bewegungen

## Milliarden als Vermögensabgabe - Millionen für Proteste / StifterInnen der Bewegungsstiftung organisieren Aktion für eine Vermögensabgabe - und geben Geld für Protestbewegungen

22.10.2009 - 10:00 Uhr, Die Bewegungsstiftung

Berlin/Verden (ots) - Vermögende haben am Mittwoch den Koalitionären von Schwarz-Gelb gezeigt, dass sie zu zahlen bereit sind. Vor der NRW-Landesvertretung in Berlin haben sie symbolisch das Haushaltsloch mit 100 Milliarden Euro in Spielgeldscheinen gefüllt. 100 Milliarden Euro könnte der Staat nach Berechnungen der Initiative "Vermögende für eine Vermögensabgabe" innerhalb von zwei Jahren mit einer Vermögensabgabe einnehmen und die Erlöse gezielt in die Bereiche Umweltschutz, Bildung und Soziales investieren.

An der Aktion waren auch Stifterinnen und Stifter der Bewegungsstiftung beteiligt. Sie sind nicht nur bereit, höhere Steuern zu zahlen, sondern finanzieren auch Proteste für eine gerechtere Gesellschaft. Dafür haben sie zusammen mit anderen StifterInnen der Bewegungsstiftung bisher fünf Millionen Euro an Zustiftungen und Spenden zukommen lassen.

"Ich bin durch mein Vermögen privilegiierter als andere. Mit meinen Spenden an die Bewegungsstiftung besteuere ich mich im Prinzip selbst und unterstütze so Proteste für soziale Gerechtigkeit", erklärt Dieter Lehmkuhl, Stifter und Mitglied der Initiative für eine Vermögensabgabe. Eigentlich sei es Aufgabe des Staates für soziale Gerechtigkeit zu sorgen, indem er Reiche stärker besteuert. "Da dies nicht passiert, setze ich auf soziale Bewegungen", sagt Lehmkuhl. "Von ihnen gehen die wirksamsten Impulse für unsere Gesellschaft aus."

Die Bewegungsstiftung unterstützt die Arbeit sozialer Bewegungen für Gerechtigkeit, Ökologie und Frieden durch Zuschüsse und Beratung. Bisher hat sie mehr als 40 Kampagnen und Aktionen mit über 500.000 Euro gefördert. Zu den Empfängern gehören bekanntere Organisationen wie Attac, LobbyControl und ausgestrahlt, aber auch kleinere Initiativen wie die Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und das Aktionsbündnis Sozialproteste.

Die Bewegungsstiftung ist eine bundesweite Gemeinschaftsstiftung mit über 100 StifterInnen. Die Idee für die Vermögensabgabe-Initiative entstand auf einem Treffen der Bewegungsstiftung.

<http://www.bewegungsstiftung.de>

Kontakt:

Bewegungsstiftung, Wiebke Johanning, 04231/957540,  
[info@bewegungsstiftung.de](mailto:info@bewegungsstiftung.de)

Originaltext:

Die Bewegungsstiftung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/53596/die-bewegungsstiftung>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_53596.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_53596.rss2)